

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 09.06.2022**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:18 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

Herr Stephan Lohmann
Frau Sylvia Hellwig

zusätzliche Anwesende:

Zuhörer: 9
Presse: -

Einwohnerfragestunde:

Herr Hilken berichtet, dass auf dem „RuM“-Pfad ein Pfahl ohne Genehmigung auf seinem Grundstück eingeschlagen worden sei. Er bittet um Klärung.

Ein Zuhörer berichtet, dass während des letzten Flohmarktes eine Befestigung am Spielplatz Tannenweg beschädigt bzw. weggerissen worden sei, sodass zurzeit eine nicht unerhebliche Verletzungsgefahr bestünde. Die Stelle solle zunächst mit Band abgesichert werden lt. OBM Bartsch und StAR Lohmann rät zur sofortigen direkten Kontaktaufnahme mit dem Fachamt der Stadtverwaltung.

Im Zusammenhang mit dem Thema 50er-Zone an der B71 berichtet ein Zuhörer, dass festgestellt worden sei, dass es aus Richtung Zeven in Richtung Rotenburg kein Überholverbot gebe. Es sei beobachtet worden, wie Fahrzeugführer*innen vermehrt an der Ampel zum Überholen ansetzen würden. Er fragt daher nach, ob es die Möglichkeit gäbe, ein Überholverbot einrichten zu lassen. OBM Bartsch äußert dazu, dass dieses Thema bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen würde.

Zudem bedankt sich der Zuhörer und spricht einen Dank aus für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen wie Beleuchtung an den Bushaltestellen sowie eines Fahrradständers.

Des Weiteren spricht der Zuhörer die geplante Barrierefreiheit an den Bushaltestellen an und fragt nach dem Stand der Dinge. StAR Lohmann gibt zur Auskunft, dass die Maßnahmen beantragt und bewilligt werden müssten nach Haushaltsgenehmigung.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen

VorlNr.

Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Bartsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2022 VorlNr.

ORM Westermann beantragt die Änderung des TOP 10.9 „Planentwurf Erschließung Baugebiet Orthörsten“ in der Niederschrift. StAR Lohmann verliest den Text, wie er richtig lauten soll:

ORM Westermann berichtet, dass die städtische Tiefbauabteilung einen Planentwurf für den Endausbau des Neubaugebietes fertigen wird. Eine Anliegerversammlung könne, sobald der Ausbauplan fertig ist, durchgeführt werden. Er ist der Meinung, dass vor der Erschließung weiterer Neubaugebiete die vorhandenen erschlossenen Straßen vollständig bebaut werden sollten.

Beschluss:

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 14.04.2022 mit der Änderung einstimmig.

TOP 4 Umgestaltungs- und Verschönerungsmaßnahmen am Friedhof - Sachstandsmitteilung VorlNr.

OBM Bartsch teilt dazu wie folgt mit: Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt seien fertig. Wühlmäuse würden ein kleines Problem darstellen; zurzeit würde versucht, die Tiere zu vergrämen. StAR Lohmann führt weiter aus, dass auf dem Parkplatz noch Ausbesserungsarbeiten auszuführen seien. Dazu müsse die Genehmigung des Haushaltes abgewartet werden, damit die Mittel auch zur Verfügung stehen. Damit wäre die Maßnahme 1 rund um die Kapelle abgeschlossen. Die Maßnahme 2, in der es um naturnahe Bestattungen gehe, werde folgen. Zu Maßnahme 1 läge eine Kostenaufstellung über 19.301,75 € vor, so StAR Lohmann. Für die Maßnahme 2, den Bestattungsbaum, bisher 434,37 €, wobei die Maßnahme noch nicht abgeschlossen sei. Im letzten Jahr sei dafür über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 28.715,40 € entschieden worden. Die Maßnahme sei so um knapp 9.000,- € günstiger geworden. Jedoch könne dieses Geld nicht weiterverwendet werden, weil die Mittel als Haushaltsrest für diese Maßnahme bestimmt worden seien und somit verfallen würden. Nun müssten im Hinblick auf die weitere Vorgehensweise die nächsten Maßnahmen laut Katalog zusammen mit dem Steinmetz und dem Arbeitskreis Friedhof abgestimmt werden. Sodann könnten investive Mittel für das nächste Jahr angemeldet werden, um die Maßnahme zu realisieren und demnächst diese Bestattungsform über Satzungsänderung in Mulmshorn anbieten zu können. Auch über die zeitliche Schiene für andere Vorschläge des Maßnahmenkataloges könne dann nachgedacht werden, wie etwa eine Rasenfläche mit einer größeren Pflanzfläche in Form eines christlichen Kreuzes, einem Heidegarten bei der großen Kiefer etc.

StAR Lohmann gibt bekannt, dass der Bauhof die Fahrradstände am Friedhof erneuert habe.

ORM Westermann spricht einen Dank aus an alle Helfer*innen, die sich an diversen Arbeiten beteiligt haben. Durch das ehrenamtliche Engagement für Mulmshorn sei eine Menge Geld gespart worden. Das Ergebnis überzeuge durchaus.

Über die Optionen der Gestaltung einer großen Fläche auf dem Friedhof werde man sich noch beraten und entscheiden müssen, so ORM Westermann. Er habe sich mit der Fa. Gerken vor Ort beraten und Frau Behrens vom städtischen Fachamt sei mit der Prüfung der Kosten für die unterschiedlichen Optionen beauftragt worden. Die Ergebnisse würden in einer der nächsten Sitzungen des Ortsrates vorgestellt.

StAR Lohmann wird sich mit ORM Cordes als Sprecher des Arbeitskreises Friedhof nach der Sommerpause in Verbindung setzen zur Vereinbarung eines Treffens.

ORM Cordes zeigt sich beeindruckt von den Arbeiten von Frau Beekmann. Dies möge ihr auch noch mal ausdrücklich persönlich ausgerichtet werden. Zur Ablagefläche beim Urnenfeld bittet ORM Cordes, dass dafür eine Lösung gefunden werde, weil nach wie vor recht freizügig am bisherigen Urnenfeld Dinge abgelegt würden. StAR Lohmann verdeutlicht, dass dies noch nicht zur Umsetzung anstehe, jedoch beim Treffen der Arbeitsgruppe angesprochen werden könne.

OBM Bartsch unterstreicht noch einmal, dass Frau Beekmann eine riesengroße Hilfe gewesen sei. StAR Lohmann teilt mit, dass Frau Beekmann in dem Zusammenhang sehr an der weiteren Pflege gelegen sei. Daher müsste langfristig überlegt werden, wer die künftige Pflege des Friedhofes übernimmt und wie eine Nachfolge geregelt wird.

Der Ortsrat nimmt Kenntnis.

TOP 5 Entscheidung über den Zeitpunkt der Einwohnerfragestunde VorlNr.

OBM Bartsch erinnert an eine Sitzung des Ortsrates im Januar d. J., in der Zuhörer*innen nach der öffentlichen Sitzung erneut gerne zu Wort gekommen wären. StAR Lohmann führt dazu weiter aus, dass daher geprüft worden sei, ob der Ortsrat grundsätzlich die Möglichkeit einräumen könne, Redebeiträge aus dem Zuhörerkreis nach Beendigung einer öffentlichen Sitzung des Ortsrates zuzulassen. StAR Lohmann teilt mit, dass die Verfahrensweise nach dem Kommunalrecht möglich sei, jedoch dazu ein Beschluss des Ortsrates herbeigeführt werden müsse. Von der Software des Programmes her betrachtet seien die Beiträge in einer Einwohnerfragestunde nur vor Beginn der Sitzung in die Niederschrift aufzunehmen und zu dokumentieren. Daher musste für die heutige Sitzung eine weitere Fragestunde am Ende des öffentlichen Teils ausdrücklich als Tagesordnungspunkt eingefügt werden, um in der Niederschrift festgehalten und dargestellt werden zu können.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass für die Ortsratssitzungen ab dem 01.07.2022 jeweils zum Beginn und zum Ende der öffentlichen Ortsratssitzung eine Einwohnerfragestunde stattfindet.

TOP 6 Spielplatz Tannenweg - Anschaffung eines Unterstandes VorlNr.

OBM Bartsch, berichtet, dass an ihn herangetragen worden sei, dass es keinen Schatten auf dem Spielplatz am Tannenweg gäbe. Daher sei es evtl. sinnvoll, einen Unterstand anzuschaffen. Jedoch könne eine solche Maßnahme nicht mehr in diesem Jahr verwirklicht werden, da zunächst die finanziellen Mittel dafür in den Haushalt eingestellt werden müssten. Zudem würden die Lieferzeiten momentan länger als fünf Wochen betragen.

ORM Bammann spricht sich dafür aus, die Arbeitsgruppe Spielplatz einzubeziehen. Zuerst müssten die Kosten ermittelt werden, damit sie für den Haushalt 2023 eingestellt werden könnten.

StAR Lohmann führt an, es seien bereits Bäume angepflanzt worden im Zuge einer Verschattungsmaßnahme lt. Rückmeldung aus dem Fachamt der Verwaltung, da dies eine Vorgabe nach einer Richtlinie sei.

ORM Westermann kann sich auch ein stabiles Sonnensegel als Alternative zu einem Unterstand vorstellen. Dabei sei jedoch der Pflegeaufwand und andere Faktoren zu berücksichtigen, so ORM Peters.

TOP 7 Erneuerung der Heizungsanlage in der Sporthalle Mulmshorn

VorlNr.
0138/2021-2026

OBM Bartsch berichtet, dass mehrere Möglichkeiten ausgelotet worden seien. Die Lieferzeiten für Heizungsanlagen würden zurzeit bis zu 30 Wochen betragen.

ORM Westermann äußert, es sei zwingend geboten, kurzfristig zu handeln. Solar sei wirtschaftlich und würde sich bei der Gaspreisentwicklung schnell rechnen. Der Beschlussvorschlag laut Beschlussvorlage sei nicht ganz richtig formuliert; es müsse heißen: „... Pufferspeicher inkl. Frischwasserstation und Solaranlage ...“.

ORM Bammann fragt nach der Möglichkeit einer Förderung. Darauf antwortet StAR Lohmann, dass dies keinen Sinn mache, da die Beantragung zu spät erfolgen würde. Und dass jetzt nur an die Sporthalle gedacht werden müsse, ohne die anderen Gebäude wie HdZ, Feuerwehr und Kindergarten in einem Gesamtpaket zu betrachten. Die Heizungen in diesen Gebäuden seien wirtschaftlich noch nicht abgeschrieben.

ORM Cordes führt an, ein akuter Ausfall der Heizungsanlage mache seiner Meinung nach doch eine Förderung möglich.

ORM Westermann erklärt, dass für das Vorhaben keine Ausschreibung erforderlich sei, da die Heizung akut kaputt sei. StAR Lohmann führt an, dass eine konkrete Beschreibung der Maßnahme erforderlich sei bei Beantragung einer Förderung. Dies sei im letzten Jahr bei der Befassung mit dem Thema noch nicht klar gewesen.

Auch ORM Peters spricht sich dafür aus, die Möglichkeit einer Förderung prüfen zu lassen. StAR Lohmann entgegnet, dass eine Förderung jetzt nicht möglich sei, da jetzt gehandelt werden müsse.

ORM Dr. Wahl unterstreicht, heute einen Beschluss herbeizuführen, da die Angelegenheit eilbedürftig sei. Dazu möge von der Verwaltung gleichzeitig geprüft werden, ob die Möglichkeit einer Förderung bestehe.

ORM Cordes spricht sich ebenfalls nachdrücklich dafür aus, heute nichts zu verschieben, sondern einen Beschluss herbeizuführen und die Verwaltung zu beauftragen, kurzfristige Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Sporthalle Mulmshorn mit einer Gasbrennwerttherme in Kombination mit einem Pufferspeicher, Frischwasserstation und Solaranlage auszustatten und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahme.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristige Fördermöglichkeiten zu prüfen, die einer schnellen Umsetzung der Maßnahme nicht entgegenstehen, und dementsprechend Anträge zu stellen.

TOP 8 Antrag TuS Mulmshorn e.V. auf Bezuschussung der

VorlNr.

Jugendarbeit 2022

ORM Bammann liest den Antrag des TuS Mulmshorn e. V. auf Bezuschussung der Jugendarbeit für das Jahr 2022 vor.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, dem Antrag des TuS Mulmshorn e. V. auf Bezuschussung der Jugendarbeit 2022 stattzugeben und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- €.

OBM Bartsch nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

TOP 9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
--------------	--	---------

TOP 9.1	Windparkplanung Nartum	VorlNr.
----------------	-------------------------------	---------

StAR Lohmann teilt mit, dass für die Windparkplanung Nartum drei Grundstücke in Mulmshorn mit der Stromleitung gekreuzt werden müssten. Es handele sich dabei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, so StAR Lohmann, wozu die Stadt die Genehmigung erteilt habe.

TOP 9.2	Einstellung des Fahrdienstes zur KiTa Mulmshorn zum 01.08.2022	VorlNr.
----------------	---	---------

StAR Lohmann verliest eine Mitteilung vom Amt für Jugend und Soziales: Der Bustransfer für Kinder aus Rotenburg und der Ortschaft Borchel zur Kindertagesstätte Mulmshorn wird ab dem 1. August 2022 eingestellt.

Die Anzahl der betroffenen Kinder aus Borchel wird als Antwort im Protokoll mitgeteilt.

Antwort im Protokoll:

Laut Auskunft des Amtes für Jugend und Soziales sind drei Kinder aus Borchel von der Einstellung des Fahrdienstes betroffen.

TOP 9.3	Großer Bärenklau	VorlNr.
----------------	-------------------------	---------

ORM Westermann berichtet, dass es an vielen Stellen in Mulmshorn den Großen Bärenklau gäbe, der giftig sei bzw. schwere Verbrennungen auslösen könne. Überwiegend seien die Pflanzen bei Fuchs am Bahndamm gesichtet worden. ORM Westermann habe dies jeweils angezeigt bei der Stadtverwaltung und dem Landkreis. Die Grundstückseigentümer würden informiert, um zu klären, ob bzw. wie die Pflanzen entfernt werden. ORM Westermann und andere Mulmshorner haben Bedenken, dass sich die Pflanzen durch unmittelbare Ansiedlung beim Moorgraben im Ort weiter verteilen könnten. Jede/r Interessierte könne sich eine ausführliche Beschreibung zukommen lassen, wie mit dem Kraut umzugehen sei, falls es auf dem eigenen Grundstück auftreten sollte. Es sei beispielsweise äußerste Vorsicht beim Entsorgen geboten. Auf der riesigen Fläche beim Moorgraben bekäme man die Pflanzen wohl ohne schwere Geräte nicht mehr weg, so ORM Westermann.

TOP 9.4 Aufstellung einer neuen Bank

VorlNr.

ORM Westermann teilt mit, dass von ihm und einem ukrainischen Bewohner des Campus Unterstedt eine vom Campus zur Verfügung gestellte Bank als Ersatz für die gestohlene aufgestellt wurde.

TOP 9.5 Zufahrt zur Feuerwehr und zum Parkplatz

VorlNr.

Über eine unschön aussehende Stelle zwischen den beiden Einfahrten zur Feuerwehr und dem Parkplatz am Glind wäre zu beraten, wie die kahle Stelle dort schöner gestaltet werden könnte, regt ORM Westermann an.

TOP 9.6 Bearbeitung von Grünflächen durch den Bauhof

VorlNr.

ORM Westermann teilt mit, dass der Bauhof informiert worden sei, noch einige Schnitte und Mäharbeiten vorzunehmen, besonders auch noch mal vor dem Termin des Dorfwettbewerbs. Momentan sei jedoch noch beim Heckeschneiden die Brut- und Setzzeit zu berücksichtigen.

TOP 9.7 Lücken in Buchenhecke beim Kindergarten

VorlNr.

In der Buchenhecke beim Kindergarten an der Bundesstraße gäbe es einige Lücken, teilt ORM Westermann mit. ORM Westermann beziffert die Kosten dafür mit etwa 500 bis 600 €. ORM Westermann fährt fort und erklärt, dass es sich zudem auch um einen Heckenschluss bei einer ehemaligen Zufahrt handeln würde am Parkplatz. Die Zufahrt würde er aufgeben. StAR Lohmann sagt dazu, dass es sich dabei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele, wenn der Ortsrat entscheiden würde, die Lücken schließen zu lassen, und teilt mit, dass er die Angelegenheit wunschgemäß an das Fachamt weitergeben werde. Weiterhin spricht er in diesem Zusammenhang erneut an, dass die Parkplätze dort neu aufgeteilt, d. h. schräg angeordnet werden sollten.

TOP 9.8 Verunreinigter Sand auf dem Spielplatz am Tannenweg

VorlNr.

ORM Bammann berichtet davon, dass auf dem Spielplatz am Tannenweg Kinder gestochen worden seien. Man nehme an, dass es sich um Ungeziefer wie etwa Sandflöhe im Sand handeln könne. Er habe in Erfahrung gebracht, dass es Spezialfirmen gäbe, die Sand waschen könnten und fragt an, ob die Stadt prüfen könne, ob eine solche Maßnahme in Betracht kommen könnte.

TOP 9.9 Mülleimer bei Bänken

VorlNr.

ORM Bammann fragt nach der Möglichkeit, bei den Bänken Mülleimer aufzustellen.

TOP 9.10 Pflege Obstwiese Diekweg - abgängiger Zaun

VorlNr.

ORM Bammann berichtet davon, dass der Zaun bei der Obstwiese Diekweg abgängig sei, der ursprünglich gegen Wild aufgestellt worden sei. Die Bäume seien mittlerweile alle groß geworden, erklärt ORM Westermann. Das Aufstellen eines neuen Zaunes sei daher kein

Thema mehr. StAR Lohmann äußert, die Angelegenheit an das Fachamt weiter zu geben und eine Antwort im Protokoll zu erteilen.

Antwort im Protokoll:

Nach Auskunft der Fachabteilung ist bei einem Alter der Obstbaumwiese von mehr als fünf Jahren eine Einzäunung nicht mehr zwingend erforderlich. Die Fachabteilung wird sich um die Entfernung des Zaunes kümmern.

TOP 9.11 Wegbreite Lüttje Weg

VorlNr.

ORM Bammann informiert darüber, dass der Lüttje Weg immer schmaler würde. Da der Weg dort mehr und mehr zuwächst, soll mit dem Fachamt für eine angemessene Maßnahme dort Rücksprache genommen werden. ORM Peters spricht zudem das grobe Material des Belags an; gerade kleine Kinder hätten große Mühe, auf dem Weg zum Kindergarten ihre Fahrräder in der Spur zu halten. So sei es kein Zustand.

TOP 9.12 Offene Punkte

VorlNr.

ORM Bammann habe eine Liste mit noch offenen Punkten erstellt. Er werde sie allen Ortsratsmitgliedern zukommen lassen. Nach Rücksprache im Ortsrat könne die Liste zur Abstimmung an die Verwaltung weitergeleitet werden.

TOP 9.13 Schallschutz - Nachfrage nach erstelltem Gutachten

VorlNr.

ORM Patzwald fragt nach der Zuständigkeit für das Thema Schallschutz am der Autobahn. ORM Westermann teilt mit, dass dafür der Bund zuständig sei. Im Zuge des Autobahnausbaus sei geprüft und eine Analyse erstellt worden.

TOP 9.14 Windparkanlage Nartum und Photovoltaikanlage Bötersen

VorlNr.

ORM Dr. Wahl spricht die Themen Windpark- und Photovoltaik-Anlagen an und berichtet von einem Informationsaustausch im Rahmen einer Gemeindefestung in Bötersen. Nun müsse wohl die weitere Entwicklung abgewartet werden. OBM Bartsch gibt in dem Zusammenhang den Termin für die Bürger-Info-Veranstaltung am 29.06. bekannt. ORM Bammann führt weiter aus, dass die Projekte in der Info-Veranstaltung im Mulmshorn vorgestellt würden. Stand der Dinge sei, dass als erster Schritt zu Beginn des geplanten Projektes Photovoltaik-Anlage die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes in Bötersen anstehe. Über die drei verschiedenen Standorte auf den ca. 65 ha könne noch geredet werden, hieße es. Ein Standort sei wohl relativ dicht an der Gemarkungsgrenze von Mulmshorn.

TOP 9.15 Dorfwettbewerb am 22.06.2022

VorlNr.

ORM Cordes geht auf den Dorfwettbewerb am 22.06.2022 ein. Er lädt StAR Lohmann als Betreuer des Ortsrates zu der Bereisung ein. Treffpunkt sei vor dem „Heidejäger“ um 11:00 Uhr. Auch alle Einwohner seien zur Teilnahme aufgerufen, sich zu beteiligen. Geplant sei eine Wanderung vom „Heidejäger“ bis zum HdZ. Eine auswärtige Kommission gebe Mulmshorn 90 Minuten Gelegenheit, Mulmshorn in guter Form dazustellen, um die Zulassung zum Wettbewerb zu bekommen, der im Herbst geplant sei. Es gebe sechs Stationen auf dem Weg zum Haus der Zukunft.

TOP 9.16 Grabschmuckentsorgung auf Strauchschnittsammelstelle

VorlNr.

ORM Peters spricht das Problem der Entsorgung von Kränzen etc. auf der Grünsammelstelle an und sei gefragt worden, ob es möglich sei, größere Müllbehältern aufzustellen. Die Kränze würden an der Stelle entsorgt, wo eigentlich Kompostierbares abgelagert werde. ORM Westermann geht weiter darauf ein und erklärt, dass die Entsorgung an sich problematisch sei, da viele Teile der alten Kränze und anderen Grabschmucks nicht kompostierbar seien. Daher sollen Kränze etc. lt. Friedhofssatzung grundsätzlich nicht an der Grünsammelstelle entsorgt werden, die nur für Kleingrünabfälle sei. Wenn der Platz voll sei, müsse halt wieder teuer abgefahren werden von einem Unternehmen. Jedoch müsse vielmehr jede Person, dem eine Grabstelle gehöre, selber für die Entfernung des Grabschmucks an anderer geeigneter Stelle sorgen. Die alten Kränze könnten auch an den Friedhofsgärtner abgegeben werden oder bei dem jeweiligen Hersteller der Kränze, so StAR Lohmann. ORM Westermann merkt an, es werde noch mal eine Info in der Dorfzeitung „Glindbusch“ zu dem Thema erscheinen.

TOP 9.17 Aufstellen eines Blitzers prüfen

VorlNr.

ORM Stüring, der coronabedingt per Video zugeschaltet ist, kommt noch einmal auf das bereits angesprochene Thema Überholverbot zu sprechen und fragt, ob die Aufstellung eines Blitzers an der Bundesstraße geprüft werden könne. StAR Lohmann spricht sich dafür aus, das mit in die nächste Verkehrsschau aufzunehmen.

TOP 9.18 Abwasser im Neubaugebiet

VorlNr.

ORM Stüring kommt auf das Regenwasser im Neubaugebiet zu sprechen und berichtet davon, dass es z. B. im Wiesengrund bei starkem Niederschlag große Wasseransammlungen gebe. Er fragt, was dazu geplant sei. StAR Lohmann gibt die Auskunft, die Frage an die Tiefbauabteilung weiterzuleiten.

TOP 9.19 Sachstand Straßenausbau

VorlNr.

Zu der Nachfrage von ORM Stüring nach dem Sachstand zum Straßenausbau im Neubaugebiet führt ORM Westermann aus, dass ein genauer Zeitpunkt für den Ausbau noch nicht feststehe und sich die Angelegenheit noch etwas hinziehe. Wenn die Anlieger ein Signal an die Verwaltung geben möchten zur schnelleren Umsetzung der Maßnahme, gebe es die Möglichkeit, jemanden extern damit zu beauftragen, was jedoch wahrscheinlich zur Folge haben werde, dass der Ausbau teurer werde. Dies sei eine Entscheidung der Anwohner. ORM Bammann führt an, dass den Anliegern wohl momentan zunächst an einer Kostenermittlung gelegen sei

TOP 9.20 Versetzen des Schaukastens

VorlNr.

OBM Bartsch schlägt vor, bei der nächsten Wegeschau einen neuen Standort auszusuchen für den Schaukasten, der versetzt werden soll.

TOP 9.21 Holzsammelaktion

VorlNr.

ORM Westermann teilt mit, dass eine große Menge Holz gesammelt worden sei. Von den großen Stämmen würden jetzt Bänke hergestellt. Dafür könnten Standorte ausgewählt werden.

TOP 9.22 Nächster Sitzungs-Termin Ortsrat

VorlNr.

Als Termin für die nächste Sitzung des Ortsrates wird der 01.09.2022 festgelegt.

OBM Bartsch schließt die öffentliche Sitzung um 21:03 Uhr.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

VorlNr.

Ein Zuhörer fragt zum Straßenausbau im Neubaugebiet Wiesengrund, ob der Ausbau nicht automatisch erfolge nach dem Verkauf und der Bebauung der letzten Baugrundstücke. StAR Lohmann erklärt, der Endausbau werde erst dann durchgeführt, wenn der Ortsrat das Signal an die Verwaltung gäbe. Der Auftrag sei an die Verwaltung ergangen; seit Längerem seien jedoch Planung inkl. Kostenerstellung und die Beitragsermittlung sowie die Durchführung einer Einwohnerversammlung sehr problematisch, da personell nicht leistbar. Falls jedoch aus dem Ortsrat Dringlichkeit für den Ausbau signalisiert und eine externe Auftragsvergabe gewünscht würde, müsse dennoch bis zum Jahre 2023 gewartet werden, da für dieses Jahr keine finanziellen Mittel für eine externe Auftragsvergabe zur Verfügung stünden.

Ein Zuhörer möchte gerne für das Backhaus eine von den zuvor angesprochenen Bänken, die demnächst angefertigt werden. Dies wird ihm zugesagt.

OBM Bartsch schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.